

Inhalt des I. Bandes:

	Seite
I. Hat der Mensch einen Wert?	1
II. Europas Nationalitätenkarte	11
III. Rußlands Ausdehnung und Population	14
IV. Rußlands Steuerkraft	17
V. Der Außenhandel Rußlands	23
VI. a) Rußlands Landwirtschaft	29
VI. b) Der russische Bauer	36
VII. Die Aufhebung der Leibeigenschaft in Rußland . . .	48
VIII. Bauernreform nach Witte	61
IX. Die Zwangsgenossenschaft des Mir in Rußland . . .	65
X. Tolstoj als Landreformer	79
XI. Die Demoralisation des russischen Volkes durch den staatlichen Branntwein-Monopol	98
XII. Russische Universitäten die eigentlichen Urheber der Revolution	112
XIII. Die Dynastie Romanov. Die Persönlichkeit des Zaren Nikolaus II.	138
XIV. Die Tragik des Friedenszaren Nikolaus II.	168
XV. Das Manifest des Zaren	180
XVI. Die anfangs siegreiche Revolution in Rußland . . .	185
XVII. Die Juden in Rußland	206
XVIII. Die Erreger der Revolution in Rußland. Die Bluttage von Odessa	224
XIX. Die Revolution in Kiev	246
XX. Die Revolution in Moskau	258
XXI. Die Revolution in den baltischen Provinzen Rußlands	274
XXII. Die Revolution in Lodź	285
XXIII. Der Pope Gapon	297
XXIV. Die Weltstatistik der Juden	303
XXV. Das internationale Judentum sammelt Gaben für die „armen Opfer“ in Rußland	335
XXVI. Der russisch-japanische Krieg	352
XXVII. Die Rache der internationalen Börsenjuden an Ruß- land. Das Preisdrücken der russischen Wertpapiere an den Börsen	403
XXVIII. Das Anwachsen der Börsenwerte der Welt	439
XXIX. Das Geld. Die Bedeutung des Sparens	457
XXX. Die Schuldknechtschaft der Völker	466